

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
1 Russische Kulturgeschichte im Vorfeld der <i>Philosophischen Briefe</i>	19
1.1 Zur Geschichte der russischen Adelskultur im 18. und frühen 19. Jh.	20
1.2 Entstehung von Nationalbewusstsein.....	36
1.3 Von der <i>repräsentativen</i> zur <i>literarischen</i> Öffentlichkeit.....	40
2 Petr Jakovlevič Čaadaev (1794–1856): Vom Gardeoffizier zum „philosophischen Improvisator“	45
2.1 Der Aristokrat	45
2.2 Der Privatmann	52
2.3 Der Autor.....	58
3 Čaadaev und die russische Kultur seiner Zeit	69
3.1 Die Romantik: Čaadaev und <i>Die Christenheit oder Europa</i> (Novalis)	75
3.2 <i>Über Architektur</i> (1832) – Čaadaevs ästhetische Ansichten	80
3.3 Čaadaev als literarischer Prototyp.....	83
4 Die <i>Philosophischen Briefe</i> (I) und die russische Öffentlichkeit.....	87
4.1 Das Urteil des Zaren: Nikolaus I. erklärt den Autor für geistesgestört	89
4.2 Reaktionen des Autors: <i>Die Apologie eines Wahnsinnigen</i> (1837)	91
4.3 Reaktionen des Publikums	93

5 Die <i>Philosophischen Briefe</i> (II):	
Zum Weltbild eines christlichen Westlers	97
5.1 Geschichts- und religionsphilosophische Denkmuster.....	97
5.2 Ich-Philosophie	107
5.3 Epochenschwelle 1830.....	117
6 Der „späte“ Čaadaev.....	119
6.1 Autobiographische Fragmente.....	119
6.2 Korrekturen am Konzept.....	125
6.3 Im Vorhof der russischen Philosophie: Čaadaev und I. V. Kireevskij	132
7 Das vormoderne Kulturmodell Čaadaevs und seine Grenzen.....	149
7.1 Ein historischer Vergleich	165
7.2 Zur Frage nach dem Autor	179
7.3 Das Ende einer Kulturepoche	188
Schlussbemerkung	199
Literaturverzeichnis.....	205
Nachsatz	211